

vom 24.02.2020 – 09. KW

MELDUNGEN

Tesla: Elektronik hat 6 Jahre Vorsprung vor VW und Toyota

Die traditionellen Autobauer sollen bis zu sechs Jahre hinter Tesla bei der Entwicklung sein. Vor allem ein Bauteil in den Elektroautos des US-Unternehmens soll den Vorsprung besonders offenbaren. Das Rechenmodul, das Tesla als „Full Self-Driving Computer“ (FSD) und Hardware 3 bezeichnet, steckt in allen neuen Model S, X und 3 Fahrzeugen. Ein wenig wie Apple baut Tesla dabei nicht nur die Hardware selbst, sondern auch die Software.

Quelle: Spiegel; **Mehr hier**

Volkswagen: investiert in bezahlbaren Leichtbau

Im Interview beschreibt VW-Manager Ludger Lührmann, wie Volkswagen bezahlbaren Leichtbau den teuren Batteriezellen vorzieht. Wichtige Argumente für Leichtbau im Elektrofahrzeug sind u.a. positive Effekte bei Reichweite und Beschleunigung. Der größte Hebel liegt darin, dass bei Volkswagen bereits in der Fahrzeugkonzeption das sich ergebende zulässige Gesamtgewicht begrenzt wird. Das gelingt durch sorgfältige Dimensionierung der Fahrzeuge und eine geschickte Abstimmung der wesentlichen Gewichtstreiber im Entwicklungsprozess.

Quelle: Automobil-Industrie; **Mehr hier**

Plastic Omnium: glaubt an Wasserstoff

Der aufstrebende französische Autozulieferer Plastic Omnium setzt stark auf die Wasserstofftechnologie und will die Brennstoffzelle bis spätestens 2030 wettbewerbsfähig machen. Plastic Omnium will für den Wasserstoffantrieb das gesamte System, vom Tank bis zur Brennstoffzelle, liefern. Die Franzosen sind Weltmarktführer für Karosserieteile aus Kunststoff, wichtigster Kunde sind die deutschen Premiumhersteller.

Quelle: Handelsblatt; **Mehr hier**



Urbane Mobilität: E-Bikes im Abo

Den deutschen Markt für E-Bike-Abos teilen sich derzeit vier Start-ups. Neben Swapfiets verkaufen auch Smafo, Ebike-abo und VanMoof seit kurzer Zeit Abonnements für Elektrofahrräder. Das Konzept der Firmen ist ähnlich: Gegen einen fixen Monatspreis können Kunden die Fahrräder für eine Mindestlaufzeit von wenigen Monaten abonnieren. Reparaturen und Tausch von kaputten Teilen sind im Preis enthalten. Die Motoren und Akkus der E-Bikes kämen von einem großen Autozulieferer um die Langlebigkeit des Produkts zu garantieren.

Quelle: Süddeutsche Zeitung; **Mehr hier**



Volvo: hat ab Mai für alle Modelle (teil)elektrifizierte Antriebe im Portfolio

Der schwedisch-chinesische Automobilhersteller Volvo forciert die Elektrifizierung seiner Produktpalette von unten her. Ab Mai 2020 sollen neue Mild-Hybrid-Systeme mit 48-Volt-Bordnetz in alle Modellreihen des schwedischen Premium-Automobilherstellers Einzug halten. Zusammen mit den Plug-in-Hybrid- und Elektrofahrzeugen, die künftig unter der Bezeichnung Recharge firmieren, sind damit wie angekündigt alle Volvo-Modelle zumindest teilelektrifiziert.

Quelle: vision-mobility; **Mehr hier**

**Aufruf für Ihre Ideen, Vorschläge und Technologien -
Technologiepitch im BMW-Werk Leipzig am 16.06.2020**

Der ACOD, die Landesinitiativen und das BMW Group Werk Leipzig laden Sie ein, sich am Technologiepitch 2020 im BMW Group Werk Leipzig zu beteiligen. Ihre Ideen, Vorschläge und Technologien sollen im BMW Group Werk Leipzig vorgestellt werden. Dabei werden Innovationen gesucht, die sich mit den folgenden Themenschwerpunkten beschäftigen:

1. **Logistik: Liefertreue, Tracking, Absicherung**
2. **IT-Dienstleistungen: Security, Zuverlässigkeit**
3. **Mensch-Roboter-Kollaboration: Integration, Sicherheit**
4. **Predictive Maintenance & Smart Maintenance: Tools & Services, Anwenderfreundlichkeit**
5. **3D Druck: Zuverlässigkeit**
6. **Virtual Reality/Augmented Reality: Arbeitssicherheit, Ergonomie, Akzeptanz**
7. **Geräte-Management: IP-Transparenz, Software, Hardware**

Der ACOD sichert die neutrale und gleichwertige Behandlung aller eingegangenen Vorschläge zu. Alle Vorschläge werden durch Mitarbeiter des BMW Group Werks Leipzig gesichtet. Der ACOD wird Sie informieren, ob Ihr Vorschlag weiterverfolgt werden wird. Fragen hinsichtlich konkreter Einsatzbereiche Ihrer Technologie in der Fertigung bei BMW können vorab beim ACOD gestellt werden.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte **bis zum 31.03.2020** einen formfreien One-Pager mit relevanten Informationen zum anvisierten Projekt bzw. der vorzustellenden Innovation an:

Kontakt:

Automotive Cluster Ostdeutschland (ACOD)
Dr. Felix Erler
Tel.: +49 (0) 341 3038 2535
E-Mail: felix.erler@acod.de

KOMPETENTER**TERMINE****Tagungsprogramm und Einladungsflyer**

26.03.2020, Barleben, Innovations- und Gründerzentrum IGZ

3. Automotive Konferenz zur Internationalen Zusammenarbeit

„Herausforderungen der Elektromobilität“, Partnerland Schweden

Der Transformationsprozess hin zu einer nachhaltigen und intelligenten Mobilität stellt Wirtschaft, Politik und Gesellschaft vor mehrdimensionale und weitreichende Herausforderungen. Veränderungen in den weltweiten Absatzmärkten, die vorgegebenen Klimaziele, neue Mobilitätskonzepte und eine Vielzahl von technologischen Umsetzungsmöglichkeiten erfordern von der Automobilwirtschaft und die mit ihr unmittelbar verbundenen Branchen der Zulieferindustrie, des Maschinen- und Anlagenbaus und des Dienstleistungssektors die Lösung komplexer Fragestellungen.

Wir laden Sie alle Interessenten zu dieser MAHREG-Veranstaltung ein.

Aussteller sind herzlich willkommen.

Hier finden Sie den - **Einladungsflyer** mit dem Tagungsprogramm.

07. April 2020, Leipzig, BMW Group Werk Leipzig

ACOD Fachdialog „Künstliche Intelligenz in der Automobilindustrie und im Maschinenbau“

Weitere Informationen und die Anmeldemöglichkeit finden Sie - **hier**

21. – 23. April 2020, Barleben

7. Internationale Kooperationsbörse in Barleben -

Die Einladung und Anmeldemöglichkeit finden Sie - **hier**

Sehr geehrter Abonnent, Sie erhalten unsere Meldung, weil Sie Mitglied - Mitwirkender der Clusterinitiative MAHREG Automotive als Initiative des Sachsen-Anhalt Automotive e.V. sind. Möchten Sie die Meldungen weiterempfehlen oder abbestellen, dann senden Sie uns bitte an **newsletter@mahreg.de** einen Hinweis - Ihre Kündigung oder nutzen Sie die Antwortfunktion Ihres Emailprogramms. Die Inhalte unserer Meldungen werden mit größter Sorgfalt erstellt. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit und Richtigkeit.

Impressum

© MAHREG Automotive

V.i.s.d.P. Dr.-Ing. Stefan Schünemann
Clustersprecher MAHREG Automotive
eine Initiative des Sachsen-Anhalt Automotive e. V.

Vorsitzender des Vereins / Clustersprecher MAHREG Automotive: Dr.-Ing. Stefan Schünemann
Amtsgericht Stendal VR 11577

Steinfeldstraße 3, D-39179 Barleben
newsletter@mahreg.de
www.mahreg.de

www.mahreg.de
